

Frankfurter Zeitung

[25523.] (Auflage 8500) Politik — Handel — Börse — Feuilleton — Bücherzeitung.

Die in unserem Verlage seit dem 15. Novbr. an Stelle der Neuen Frankfurter Zeitung erscheinende Frankfurter Zeitung hat eine Auflage von 8500 Exemplaren. Unser Blatt ist nächst der Allg. Zeitung das theuerste Blatt in Süd- und Mittel-Deutschland (der Abonnementspreis ist 16 fl. oder 9 s 4 Sch per Jahr), also vorzugsweise von dem wohlhabendsten Theile der Bevölkerung gehalten. Dasselbe eignet sich daher ganz besonders zu Buchhändleranzeigen aller Art.

Der Preis der Anzeigen ist für die Petitzeile von 38 n 2 Sch. Sogenannte Reclamen werden die Petitzeile von 57 n mit 6 Sch berechnet. Buchhändler erhalten 25 % Rabatt.

Frankfurt a. M. Verwaltung der Frankfurter Zeitung.

[25524.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Benutzung für ihre Ankündigungen den Umschlag der in einer Auflage von 10,000 erscheinenden Heftausgabe meines

Illustrirten Familien-Journales.

Ich berechne die 4gespaltene Zeile mit 3 R und stelle den Betrag mit 10 % in Rechnung. A. H. Payne in Leipzig.

Bu literarischen Ankündigungen

empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende [25525.] Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwirtschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentl. eine Nummer.) Zeile 2 R.

Germania. Vierteljahrschrift f. deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährl. 1 Heft.) Zeile 2 R.

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatl. 2 Hefte.) Zeile 2 R.

Deutsche Vierteljahrschrift für Zahnheilkunde. (Auflage 400, vierteljährl. 1 Heft.) Zeile 2 R.

Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. (Auflage 500, monatl. 1 Heft.) (Zeile 4 R.)

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigt. Wien.

Carl Gerold's Sohn, Verlagsbuchhandlg.

Schlesische Zeitung.

[25526.] Auflage 10,200. Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 R. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sch, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 3 Sch.

Breslau, December 1866. Wilh. Gottl. Korn.

Zur gef. Beachtung!

[25527.] Auch für die Ostermesse 1867 ist es uns nicht möglich Disponenden zu gestatten. Wir bedauern selbst für überseeische, namentlich russische Handlungen keine Ausnahme machen zu können. Sollten uns trotz dieser unserer Erklärung Disponenden gestellt werden, so werden wir diese beim Abschluß unberücksichtigt lassen und verwahren uns hiermit gegen jede spätere Annahme derselben.

Altona. Haendcke & Lehmkuhl.

Verbetene Nova.

[25528.] Hiermit ersuche ich, mich mit unverlangter Zusendung von antiquarischen Katalogen, neuen Auflagen und Ausgaben, namentlich aber von Schulbüchern zu verschonen, die in Oesterreich keinen Absatz haben. Ich sehe mich genöthigt, derartige Sendungen künftighin mit Portonachnahme zurückgehen zu lassen, und werde ich mich dabei auf diese meine ausdrückliche Verwahrung berufen.

G. Reichenecker,

Firma: K. André'sche Buchbdg. in Prag.

Herrn Emile Platan in Brüssel.

[25529.] Da Ihnen auf anderem Wege nicht mehr beizukommen ist, so fordere ich Sie hierdurch nochmals auf, mein Schreiben vom 19. Novbr. d. J. zu beantworten.

Dresden, 27. Decbr. 1866.

Hanns Hanffstaengl.

[25530.] H. Carl J. Satow in Prag sucht und bittet um gef. Preisanzeige oder Zusendung auf einige Zeit zur Auswahl:

Reisebeschreibungen, geographische Darstellungen, geschichtliche Abhandlungen etc., welche über Istrien und Dalmatien in Deutschland, England, Frankreich, Italien, namentlich in Istrien und Dalmatien selbst seit dem Jahre 1854 erschienen sind.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom R. Preuß. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Bücherbesprechungen betreffend. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 25401—25531. — Leipziger Börsen-Course am 28. December 1866.

Table with multiple columns listing names and numbers, such as Adermann 25502, Förstemann in B. 25459, Kirchhoff & W. 25472, etc.

[25531.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen, Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt 1866, Nr. 133.

Leipziger Börsen-Course am 28. December 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, etc.), currency type, and price in G.

Table with columns for item name (Kronen, Zpfd., Augustdor, etc.) and price in G.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 sch über betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker-Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

